



## 3\_1\_04 Lösungen Johannes Gutenberg und der Buchdruck

- 1 Johannes Gutenberg überprüft das Ergebnis der ersten Druckversuche. Ein Mitarbeiter druckt mit der Druckerpresse neue Blätter. Auf dem Boden liegen einige Fehldrucke. Im Vordergrund ordnet ein weiterer Mann die Blätter in die richtige Reihenfolge. Im Hintergrund sitzen zwei Männer an Schreibpulten und setzen Bleiletern. Ein weiterer liest in einem Buch, das er einem Bücherschrank entnommen hat. Ein Mann im gelben Hemd streicht die Lettern mit Farbe ein.
- 2 Der Buchdruck macht Bücher erschwinglich, Das förderte die Bildung, die bis dahin nur wenigen Menschen vorbehalten war. Herrscher hatten Angst, dadurch Macht und Einfluss zu verlieren.
- 3 zB Globus, Bleistift, Brille, Spinnrad mit Schwungrad, Magnetkompass, ...

### Du bist dran

- 1 Analysiere und interpretiere M1. Beschreibe die Tätigkeiten, die zu sehen sind.
- 2 Analysiere, warum die Erfindung des Buchdrucks von der Bevölkerung begrüßt wurde, von den Herrschenden jedoch mit Misstrauen gesehen wurde. Schreibe deine Überlegungen in mindestens vier Sätzen auf und begründe deine Meinung.
- 3 Johannes Gutenberg erfand den Buchdruck im 15. Jahrhundert. Recherchiere weitere Neuerungen und Ideen dieser Zeit, zB unter <http://www.eine-frage-der-technik.de/vor-1600.htm>. Diskutiert in der Klasse über den Wert dieser Erfindungen.
- 4 Eine Übung für kluge Rechnerinnen oder Rechner: Die Gutenberg-Bibel kostete im 15. Jahrhundert ungefähr 30 Gulden. So viel verdiente ein niederer Beamter in drei Jahren.  
Ermittle:
  - a) Wie viel verdiente ein Beamter im 15. Jahrhundert pro Jahr?  
5 Gulden
  - b) Frage in einer Buchhandlung nach, wie viel eine gedruckte Bibel heute kostet und schreibe dies auf.  
10 bis 30 Euro
  - c) Wie viel Prozent des Monatslohns müsste jemand dafür ausgeben, wenn er / sie 1550 € pro Monat verdient?  
1 bis 2 Prozent